



Stellenausschreibung	
Datum	09.02.2010
BAMF-Kenn-Nr.:	13- 10
Ort	Nürnberg
Funktion	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsfeld I „Empirische Sozialforschung, Wissenschaftliche Leitung des Doktorandenprogramms“ - Befristet auf 2 Jahre -
Status / Laufbahn	Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 13 / A 14 BBesG Für Tarifbeschäftigte sind die Tätigkeiten anhand der Tätigkeitsmerkmale der Vergütungsgruppe IIa Fallgruppe 1a BAT bewertet und der Entgeltgruppe 13 TVöD zugeordnet. Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist die hier dargestellte Eingruppierung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand. Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes befristet ist, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem befristeten Arbeitsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland gestanden haben bzw. derzeit stehen, nicht berücksichtigt werden.
Aufgabengebiet	<ul style="list-style-type: none">• Konzeption und Durchführung von quantitativen empirischen Projekten• Analyse von Datensätzen• Aufarbeitung der bestehenden Literatur• Verfassen von Forschungsberichten und wissenschaftlichen Ausarbeitungen• Wissenschaftliche Publikation der Ergebnisse, Darstellung auf Konferenzen• Bearbeiten von Anfragen, verständliche Vermittlung von Forschungsergebnissen für die Politikberatung

<p>Anforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes sozial- oder wirtschaftswissenschaftliches Universitätsstudium, Promotion erwünscht • Sehr gute Kenntnisse der Migrations- und Integrationsforschung (Theorie und Empirie), nachgewiesen durch Veröffentlichungen • Erfahrungen in der Konzipierung und Durchführung sozialwissenschaftlicher Projekte • Sehr gute Kenntnisse statistischer Methoden und Methoden der empirischen Sozialforschung • Erfahrungen und Kenntnisse in der Datenaufbereitung, -kontrolle, -analyse und -verwaltung • Erfahrungen mit amtlichen Statistiken (z.B. Mikrozensus), weiterer migrations- und integrationsrelevanter Statistiken und sozialwissenschaftlicher Umfrageforschung (z.B. SOEP, ALLBUS) • Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere der Textverarbeitung, Tabellenkalkulation (EXCEL) und Datenanalyse (SPSS oder STATA) • Gute Englischkenntnisse <p>Über die spezifischen Fachkenntnisse hinaus sind unbedingt erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten • Konzeptionelle Fähigkeiten • Fähigkeit zur Vermittlung von politikrelevanten Forschungsergebnissen • Teamfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit <p>Darüber hinaus wird die Bereitschaft und Fähigkeit zum Einsatz auch in anderen Tätigkeitsfeldern des Bundesamtes vorausgesetzt.</p>
<p>Bewerbungsfrist</p>	<p>09.03. 2010</p>
<p>Anmerkungen</p>	<p>Das Bundesamt fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.</p> <p>Das Bundesamt wurde im Rahmen des Audits berufundfamilie® als familienfreundliche Dienststelle zertifiziert.</p> <p>Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für die Tätigkeit wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p>Wir freuen uns, wenn sich Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten angesprochen fühlen.</p> <p>Informationen zum BAMF erhalten Sie im Internet unter: www.bamf.de.</p>

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich über das im Internet eingestellte Onlinesystem **bis zum 09.03.2010**. Der Link hierzu lautet:

<https://onlinebewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys2Webapp/BAMF-13-10/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Übersenden Sie weitere Bewerbungsunterlagen (z. B. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise) bitte erst nach Aufforderung.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Seyffert vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 0228 99 358-9965 gerne zur Verfügung.